**MEDIENINFO**10. Juni 2016

**Die 12. LANGE NACHT DER KIRCHEN  
Ein Gewinn für alle**

*Freitag, 10. Juni 2016, 18.00 Uhr bis 1.00 Uhr*

*Ein ökumenisches Projekt der Kirchen in Österreich*

**3000 Veranstaltungen, 800 teilnehmende Kirchen und 330.000 BesucherInnen. Zum zwölften Mal fand die Lange Nacht der Kirchen statt und das Veranstaltungskonzept weist keinerlei Ermüdungserscheinungen auf. Trotz Fußballkonkurrenz konnte man österreichweit 330.000 Besucher begrüßen, im Vorjahr waren es 350.000. Dompfarrer Toni Faber hatte schon am frühen Abend schon mehr als 10.000 Hände geschüttelt und freut sich über die vielen interessierten Gäste, die dem Longfield Gospel Chor lauschten oder die mit Projektionen bespielten Wolkenkonstruktionen von Eva Petric bewunderten.**

**Besucherandrang in der Wiener Innenstadt**  
Besucherandrang herrschte aber nicht nur in der Wiener Innenstadt, wo hunderte Gäste sich mit 15 Austria Guides auf die Spuren von Jesuiten begaben oder sich alte Sagen und Legenden der Wiener Kirchen und Klöster näherbringen ließen. Eine Ecke weiter, in der Deutschordenskirche sprach Kilian Kleinschmidt vor circa 100 Besuchern über seine Erfahrungen im weltweit zweitgrößten Flüchtlingslager Zaatari im Norden Jordaniens. Aber auch die Kirchen in den Außenbezirken waren gut besucht. Den Weg in die Otto-Wagner-Kirche auf der Baumgartner Höhe zu einer außergewöhnlichen Führung mit Clownin Gwendolin Grübel fanden um die 100 Besucher, die der Clownin auch mal auf die Kirchenbank zu steigen halfen, damit auch alle einen guten Blick auf Ihre Gastgeberin fanden.

Bischofsvikar Dariusz Schutzki war im zweiten Wiener Gemeindebezirk unterwegs. In der Kirche St. Josef Nepomuk ging man mit Heurigentischen von der Kirche auf die Straße und lud die Besucher zu einem vielfältigen Programm ein. Schutzki betont, dass Kirche nicht nur ein Hineingehen, sondern auch Hinausgehen bedeutet und lobt die erfolgreiche Arbeit der vielen beteiligten Mitarbeiter. Auch das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder besuchte er und absolvierte einen Gesundheitscheck – dass der Blutdruck ein bisschen erhöht war, liegt wahrscheinlich an der langen Tour durch die Kirchen.

**Die Lange Nacht der Kirchen in den Bundesländern**Frischer Wind, Abendsonne und fröhliche Gesichter - die Cabriobustour, die heuer zum ersten Mal in Graz unter dem Motto "open minded church" Kirche weltoffen präsentierte, war eines von vielen Highlights der Langen Nacht der Kirchen, die in Graz heuer ihr zehntes Jubiläum feierte. "Ich habe heute selbst viel Neues gelernt", meinten Bischof Wilhelm Krautwaschl und Superintendent Hermann Miklas einhellig, nachdem sie mit zahlreichen Interessierten Grazer Kirchen und Einrichtungen besuchten. 26.500 Gäste besuchten in der Langen der Kirchen das bunte Programm in 80 steirischen Kirchen, Kapellen und kirchlichen Einrichtungen.

In Oberösterreich wurde auch dem Fußball viel Platz im Programm gewidmet. Das Maindeck des Ars Electronica Center kurzerhand in eine Fußballarena für Menschen-Wuzzler-Turniere. Bei einem Podiumsgespräch diskutierten u. a. Bischofsvikar und Fußball-Fan Willi Vieböck und LASK-Legende Helmut Köglberger über die Ähnlichkeiten zwischen Fußball und Kirche. Und natürlich konnte auch das Eröffnungsspiel der Fußball-EM mitverfolgt werden.

Die Eröffnung der "Langen Nacht der Kirchen" in der Diözese Innsbruck erfolgte mit einem Gebet am Domplatz, umrahmt von Straßenmusikern. Dann ging es los in den rund 60 Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften, Jugendgruppen und weiteren Initiativen, die sich heuer in Tirol und Osttirol an der bereits neunten "Langen Nacht der Kirchen" beteiligten. Rund 20.000 Besucher strömten in die Gotteshäuser von katholischer, evangelischer und serbisch-orthodoxer Kirche und konnten Christentum in seiner ganzen Vielfalt bei über 180 Angeboten erleben. Von Gebet und Musik, Gesprächen über die Begräbniskultur und Impulsen aus dem Johannesevangelium über Hits aus Jesus Christ Superstar bis hin zur Auseinandersetzung mit Fragen der Schöpfung oder einer liturgischen Modenschau – der Ideenreichtum der Pfarren und Initiativen war gewaltig.

Durchwegs fröhliche Stimmung war bei den 270 Veranstaltungen der 9. Langen Nacht der Kirchen in der Diözese St. Pölten. Trotz gleichzeitiger Eröffnung der Fußball-EM konnte ein neuer Besucherrekord erreicht werden. Begegnungen und Gespräche, Kunstgenuss und

Kulinarisches, Gottesdienste und Besinnung zogen an diesem warmen Sommerabend und in der lauen

Nacht geschätzte 30.000 Besucher in die Kirchen und auf die Plätze. Die Veranstaltungsorte waren bei

zahlreichen Programmpunkten buchstäblich bis zum letzten Platz gefüllt.

"Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen“( Offb 21,25) lautete das diesjährige Motto der Langen Nacht der Kirchen österreichweit.

10. Juni 2016, 18 Uhr, Eintritt frei, Tel. 01/515 52-3434, [www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)

Fotos zur freien Verwendung unter http://www.langenachtderkirchen.at/downloads/presse/

**Medienkontakt:**

Mag. Michaela Speringer

[michaela.speringer@langenachtderkirchen.at](mailto:michaela.speringer@langenachtderkirchen.at)

0664 13 18 611